

Inhalt

<i>Vorwort von Susann Albrecht</i>	7
<i>Vorwort von Einar Schleef</i>	9
<i>Zur Einführung</i>	11
<i>Ramona, 18 Jahre:</i> Mein Sprechen ist wechselhaft wie das Wetter	13
<i>Detlef, 39 Jahre:</i> Jetzt bin endlich ich an der Reihe	19
<i>Andreas, 12 Jahre:</i> Mein Hobby ist Briefe schreiben	25
<i>Gülcen Hacer, 26 Jahre:</i> Eine kleine Reise in meine Vergangenheit	29
<i>Susann, 30 Jahre:</i> Ich war mir immer ziemlich allein vorgekommen	40
<i>Olaf, 36 Jahre:</i> Ich konnte kaum spontan sein	51
<i>Michael, 47 Jahre:</i> Ich wäre Zahnarzt geworden	64
<i>Imma, 33 Jahre:</i> Als Stotterer mußt du die Wahrnehmung deiner Stärken schärfen	72
<i>Jürgen, 34 Jahre:</i> Was ich sage, hat Hand und Fuß	78
<i>Schiekeb, 12 Jahre:</i> Bevor ich rede, soll ich einatmen	90
<i>Joachim, 44 Jahre:</i> Es ist mir nicht unangenehm, daß ich ein Stotterer bin	96
<i>Fritz, 50 Jahre:</i> Nur im Traum stottere ich nicht	100
<i>Jutta, 47 Jahre:</i> Ich wollte nicht mehr in die Rolle der grauen Maus	108
<i>Werner, 48 Jahre:</i> Früher hat man überhaupt nicht darüber geredet	117
<i>Wolfgang, 49 Jahre:</i> Ein Leben ohne zu stottern wäre eine gute Alternative	123
<i>Oliver, 30 Jahre:</i> Vielleicht würde ich in einem ganz anderen Leben stecken	131
<i>Sara, 16 Jahre:</i> Stottern kommt wann es will und geht wann es will	141
<i>Thomas, 43 Jahre:</i> Ich wollte nicht als stotternder Mensch entlarvt werden	146
<i>Nachwort von Andreas Starke</i>	154
<i>Vorstellung der Stotterer-Selbsthilfe</i>	159